

GRÜN-AS

Das aktuelle Stadtteilmagazin für Leipzig-Grünau und Umland



PEP feiert Geburtstag

30 Jahre Pfiffige Einkaufs-Passage



Sanitätshaus Leipzig

(Inh.: Sanitätshaus Altenburg GmbH)

Ihre Füße tragen Sie etwas 10.000 Schritte am Tag – und jeder soll sich gut anfühlen!



Gesunde Füße sind die Basis für Ihr Wohlbefinden. In unserer hauseigenen Werkstatt fertigen wir orthopädische Schuheinlagen nach Maß, die sich exakt an Ihre Füße und Ihre Bedürfnisse anpassen.

Unsere Arbeit verbindet moderne Analyseverfahren mit handwerklicher Erfahrung. Setzen Sie auf unsere Qualität, Erfahrung und persönliche Beratung – für Schritte, die Sie sicher durchs Leben tragen.

Filiale am Westplatz
Friedrich-Ebert-Str. 33
Tel.: (0341) 200 961 80

Filiale in der Selliner Passage
Selliner Straße 1a-c
Tel.: (0341) 414 50 15

Filiale in Großzschocher
Anton-Zickmantel-Straße 44
Tel.: (0341) 946 822 00

Besuchen Sie uns einfach oder vereinbaren Sie gerne einen Termin. Wir freuen uns auf Sie.  

WOHNUNGEN FÜR MÄRCHENSTUNDEN





wg-unitas.de  

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

WER BIN ICH?



Azubi
Handwerk

 **Finde dein berufliches Zuhause.**
wbg-kontakt.de/jobs

 **Kontakt**
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.



Liebe Leserinnen und Leser,

was verbinden Sie persönlich mit dem 9. Oktober? Gebürtigen Leipzigern im Alter von 50 plus wird bei diesem Datum sicherlich der Tag in Erinnerung kommen, an dem vor nunmehr 36 Jahren 70.000 Menschen den Mut aufbrachten und gegen die Regierung der DDR demonstrierten. Der 9. Oktober gilt bis heute als Schlüsselmoment für die Friedliche Revolution, war er doch trotz vorheriger Befürchtungen gewaltfrei verlaufen. An diesem küh-

len, regnerischen Montag saß ich, 15-jährig, in meinem Kinderzimmer. Mein Vater hatte mir ausdrücklich verboten, in die Stadt zu gehen. So verpasste ich diesen historischen Moment, der Leipzig kurzzeitig in den Mittelpunkt des Weltgeschehens katapultierte. Eine Woche später war ich dann aber mit dabei – Montag für Montag, bis die Rufe nach Wiedervereinigung allzu dominierend wurden. Aus heutiger Sicht muss ich meinem jugendlichen Ich die pure Neugier am Geschehen attestieren. Denn mein Elternhaus war in keinsten Weise oppositionell und ich war es trotz Zugehörigkeit einer subkulturellen Strömung eigentlich auch nicht. Trotzdem faszinierte mich die allwöchentlichen Massendemonstrationen so wie die daraus folgenden Konsequenzen für Politik und Gesellschaft. Ich denke, man kann mit Fug und Recht behaupten, dass das, was in Leipzig seinen Anfang nahm, in vielerlei Hinsicht Einfluss auf die Entwicklungen in ganz Europa hatte. Als Heldenstadt gerierte sich Leipzig während und kurz nach der so genannten Wende. Das fand ich zwar schon immer etwas zu hoch gegriffen, aber gut: Die Stadt und ihre Bürger waren stolz auf ihre Attitüde als Ursprungs-

ort der Friedlichen Revolution. Manche sind es bis heute. Andere wiederum haben angesichts der gesellschaftlichen Verwerfungen als Folgen der Wiedervereinigung gemischte Gefühle, wenn sie auf den Herbst 89 zurückblicken. Leipzigs Verwaltung jedoch hält allein schon aus Gründen der touristischen Vermarktung an diesem Nimbus fest und begeht den 9. Oktober als lokalen Gedenktag mit dem »Lichtfest«. Das erste seiner Art im Jahr 2009 habe ich tatsächlich besucht und war sehr berührt. Leider wurde es aber im Laufe der Jahre gnadenlos eventisiert und verlor meiner Ansicht nach seinen ursprünglichen Charakter. Ein weiteres Beispiel für die merkwürdige Vermarktung der einstigen Geschehnisse ist die Benennung eines Teils des Leuschnerplatzes als Platz der Friedlichen Revolution. Denn der Ort hat ja nun von allen Punkten des Ringes mal so überhaupt gar nichts mit der damaligen Demonstrationsroute zu tun. Wenn nun am 9. Oktober der Grundstein für das in einem langen, pannenbehafteten Verfahren geplante Freiheits- und Einheitsdenkmal »Banner, Fahnen, Transparente« an jenem Ort gelegt wird, wo diese nie geweht haben, dann ist das reichlich bizarr und für Touristen sowie spätere Generationen verwirrend. Abgesehen von der Kritik am gewählten Standort, halten viele Leipziger darüber hinaus das Denkmal selbst für komplett überflüssig. Gibt es doch schon Erinnerungszeichen an authentischen Stellen auf dem Nikolaikirchhof und dem Augustusplatz. Was den Entwurf betrifft, so möchte ich mich in der Bewertung nicht allzu weit aus dem Fenster lehnen. Meinen Geschmack trifft er nicht, aber darüber lässt sich ja bekanntlich nicht streiten.

Vielleicht haben Sie auch eine Meinung zum Thema, liebe Leserinnen und Leser!? Dann schreiben Sie uns diese gerne. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften.

Ihre Claudia Naceur

IMPRESSUM

29. JAHRGANG

Herausgeber und Redaktion:

Vertriebs- und Pressedienst
Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Telefon: (03 41) 4 21 01 61
Klaudia Naceur (verantwortl.), Uwe Walther,
Evelin Müller
E-Mail: redaktion@gruen-as.de

Vertrieb/Erscheinungsweise:

VPD; monatlich; kostenlos;
Auflage: 12.000

Anzeigen:

VPD, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig
Es gilt die Anzeigenpreisliste 5/02.

Redaktions-/Anzeigenschluss:

Für Ausgabe 11/2025: 22.10.2025

ISSN: 1433-0229

Titelfoto: Uwe Walther

Layout & Satz:

Werbe- & Medienkontor Mertins
Philosophenweg 1 · 04425 Taucha
www.wmk-mertins.de

Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen bei Leserzuschriften vor. Die in den einzelnen Beiträgen veröffentlichten Meinungen der Autoren stimmen nicht in jedem Fall mit den Auffassungen der Redaktion bzw. des Herausgebers überein. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Das Stadtteilmagazin »Grün-As« wird unterstützt durch: WBG Kontakt e.G., Stadtbezirksbeirat West, WG Unitas e.G., Sanitätshaus Leipzig, Bären Apotheke und dem Bestattungsinstitut Trauerbeistand in Grünau.

Lichtfest 2025

Erinnerung an die Ereignisse im Herbst '89

Mit dem Lichtfest erinnert Leipzig jedes Jahr am 9. Oktober an die Montagsdemonstrationen im Herbst 89, die den Sturz des SED-Regimes zur Folge hatten und in der deutschen Wiedervereinigung mündeten.

Das 35. Jubiläumsjahr der Deutschen Einheit nimmt Leipzig zum Anlass für ein Lichtfest der besonderen Art: Von 19 bis 22 Uhr bilden fünf Lichtkunstprojekte ost- und westdeutscher Kunstschaffender entlang des Neumarks und im Schillerpark einen Lichtweg, der

zum Erinnern und Reflektieren über den Herbst 89 einlädt. Der Lichtweg leitet die Lichtfestbesucherinnen und -besucher von der Nikolaikirche als Ausgangspunkt der Friedlichen Revolution über den Neumarkt und Schillerpark bis zum Wilhelm-Leuschner-Platz, dem künftigen Standort des Freiheits- und Einheitsdenkmals.

Info: Stadt Leipzig



Weitere Infos und das Programm zum Lichtfest

<https://lichtfest.leipzig-erfreiheit.de/>

Einladung zum Herbstgartenstammtisch

Das Gartenjahr neigt sich dem Ende zu, und in den letzten Wochen konnte eine umfangreiche Ernte eingefahren werden. Überall sieht man noch prallvolle Bäume mit leuchtenden Äpfeln, die uns dann den Winter versüßen.

Ob Garten- und Pflanzenexperte, Hobbygärtner, Natur- und Kräuterliebhaber oder einfach nur Genießer gesunder Kost – alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am 29. Oktober um 18 Uhr im Jugend- und Altenhilfeverein, An der Kotsche 49, Erfahrungen auszutauschen, mitgebrachte Köstlichkeiten aus eigener Produktion und Herstellung zu probieren sowie miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eingeladen haben wir auch Vertreter der inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH, die seit einiger Zeit im Robert-Koch-Park im Haus 17 ansässig ist und somit einer der



Akteure, die an der Entwicklung des Parks beteiligt sind. Wir werden etwas erfahren über die Arbeit der inab allgemein und über ihre speziellen Aktivitäten und Pläne in Grünau.

Darüber hinaus können auch gern Rezepte, Pflanzen und Samen getauscht oder weitergegeben werden. Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit zum Verkosten mit.

Auf Ihren Besuch freuen sich Tina Schweitzer (JAV), Sylvia Börner (vhs Leipzig) und Evelin Müller (Komm e.V.).



Individuelle Beratung
Persönliche Vorsorge
Würdevolle Begleitung
Alle Bestattungsarten

Sie finden uns in:
Schönefeld: Waldbaurstr. 2a, Grünau: Plovdiver Str. 36
und 1x auch in Ihrer Nähe.



Leipzig 0341. 244 144



»Ich spring mal schnell rüber ins PEP«

Um die Ecke in der Nachbarschaft, zuverlässig und mit vielen Angeboten

»Drei Tage soll sie im November 1995 dauern, die Eröffnung der PEP-Einkaufs-Passage Grünau. Mit großem Eröffnungsprogramm und zahlreichen Angeboten will man die (zukünftigen) Kunden willkommen heißen.« So stehts in der »Grünauer Linie«, dem vielleicht nicht mehr allen Lesern so bekannten Vorgänger unseres Monatsmagazins »Grün-As«. In diesen Tagen steht sie nun bereits 30 Jahre auffällig am »Eingang« von Grünau. Zieht mit dem weißen Hochhaus, dem tollen Springbrunnen und der Glaskuppel über der Rotunde alle Blicke auf sich.

Manche der Kunden der ersten Tage sind dem PEP bis heute treu geblieben. Lebensmittel, Optiker, Akustiker, Apotheke, Friseur, Blumen, Ärzte ... – alles da, was der Bürger sich im nahen Umfeld wünscht, um gut versorgt zu sein. Man kennt sich. Man grüßt sich. Freut sich, Vertrautes, Zuverlässiges vorzufinden. In einer

Welt, die sich scheinbar gerade immer schneller dreht.

Das Center dürfte sich nicht »Pfiffig« nennen, wenn es diesen Wandel nicht bemerkte. Shopping findet online statt. Es braucht hier in der kleinen Fläche keine hochpreisige Boutique. Aber um einen Buchladen ist es schade oder ein Café ... Und nun gibt es Rollatoren statt teurer Juwelen. Eine neue Batterie für die Armbanduhr, die noch ein paar Jahre halten soll und ein wenig Hilfe mit dem Handy. Schließlich will man den Enkel sehen beim Telefonieren. Wenn man es in der Bank schon nur noch mit Automaten zu tun hat. Da mussten neue Ideen her.

Die Werbegemeinschaft hat sich zusammengefunden und so wurden die Fensterfronten der teilweise ungenutzten Ladenflächen Ausstellungsfläche für Grünauer Künstler. Wolfgang Schieweck zeigte hier bereits mehrfach seine

kreativen Arbeiten. Gisela Hetzelt stellt gerade aus – nach Reproduktionen Alter Meister und Blumen nun neue Portraits mit einem kleinen Augenzwinkern. Auch »Bäume der Welt« von Olaf Bedau waren zu sehen und Reisefotos von Sylvia Kolbe. Das Kreativzentrum Grünau bietet seit vielen Jahren Bastelstraßen. Der Literatur Treff Grünau gestaltet am zweiten und vierten Dienstag des Monats eine Lesung. Und in der Rotunde tummeln sich tanzende Glamevalisten oder sächselnde Lene Voigt Fans.

Es gibt immer was zu Entdecken und stolz zu sein auf die vielen kreativen Köpfe, die in unserem Stadtteil wohnen. Das PEP gibt ihnen Raum und das hat sie frisch und jung gehalten, die 30-jährige Jubilarin, die »Pfiffige Einkaufs-Passage«, mittendrin im Leben und in unserem Grünau.

Klar gibt's auch Ärgerliches. Kids, die randalieren. Obdachlose, die

rumlungern. Trinker, die die wenigen Bänke belagern. Die Sicherheitsleute brauchen immer öfter die Hilfe der Polizei. Rentner erledigen ihre »Wege« am Vormittag. Feierabendler beißen die Zähne zusammen. Andere werden 18 Uhr erst richtig munter und zu laut. – Hier spiegelt sich vergleichsweise im Kleinen, was gerade ganze Innenstädte und auch die Politik beschäftigt – Wie wollen wir leben, erziehen, miteinander umgehen? Eine Frage, die auch in Grünau zunehmend mehrsprachig gestellt wird.

Das PEP macht Angebote. Nutzen wir sie. Bringen wir uns ein. Aktiv. Nachhaltig. Höflich. Für ein gutes Miteinander. Und freuen uns auf eine »Geburtsstagszeit im November 2025, die uns (heutige) Kunden willkommen heißt«, wie es schon damals, aber nun im aktuellen »Grün-As« zu lesen ist.

Silke Heinig

Machen Sie mit bei unserem PEP-Jubiläumsrätsel

Waagerecht: 1 Kosenamen für Grünauer Badesee, 5 Berg in Kroatien (Gespanschaft Split-Dalmatien), 9 eine Oper von G. Verdi, 11 spanischer Architekt (Sagrada Familia), 12 weiblicher Vorname (»die Reine«), 14 eine Provinz in Saudi-Arabien, 15 japanische Währungseinheit, 16 englischer Adelstitel, 17 Stadt im Nordosten Italiens, 18 Abkürzung: Rhode Island, 19 Hauptstadt der Malediven, 21 gesunde Lebensbausteine, 24 chemisches Symbol für Aluminium, 26 mediterraner Speisefisch, Goldbrasse, 28 Name eines Bestatters im PEP, 32 milchiger Stoff der Kautschukbaums, 33 Luftbewegung, 34 Wintersportgerät, 35 männliches Pronom, 36 französischer Artikel, 37 Ataman der Donkosaken, Zarenrebell (1630-1671), 39 starker Seitenwind am Gardasee, 41 Stadt in Nevada, USA, 42 Name des Optikers im PEP

Senkrecht: 1 Name eines Kletterfelsens in Grünau, 2 Gemeinde in Niedersachsen (LK Grafschaft Bentheim), 3 Kurzbezeichnung für Künstliche Intelligenz, 4 Gebirge in Kleinasien und auf Kreta, 5 KFZ-Länderkennzeichen Ukraine, 6 österreichischer Schriftsteller und Theaterkritiker, 7 Stadt im Jemen, 8 Kino in Grünau, 10 indischer Bundesstaat, 11 Name des Quartiersbusses in Grünau, 13 kindlich, unbefangen, 19 Knocheninneres, Gewebe, 20 Augenfalte, 22 Staat in Vorderasien, 23 Fluss in Italien, Nebenfluss des Arno, 24 Blutgefäß, 25 russischer Physiologe (1849-1936), 27 griechische Göttin des Unheils, 29 Organ des Harnsystems, 30 kurz für einen Sender im Norden Deutschlands, 31 Stadt im Ruhrgebiet, NRW, 38 Flächenmaßenheit in der Schweiz, 40 Weißkehl-Faultier

Das Lösungswort ergibt sich aus den mit einem roten Buchstaben gekennzeichneten Feldern.

A B C D E F G H

Zu gewinnen gibt es drei PEP-Einkaufsgutscheine von jeweils 50 Euro. Dieses senden Sie bitte mit Ihrer Anschrift versehen an die Werbegemeinschaft PEP Leipzig-Grünau GbR, Stuttgarter Allee 33, 04209 Leipzig oder stecken Sie es in den Briefkasten des Centermanagements in der Stuttgarter Allee 33.

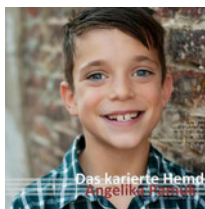




GEBURTSTAGSVERANSTALTUNGEN IM PEP

Oktober

Dienstag, 07.10., 14.00 - 15.00 Uhr
Angelika Pamuk liest
„Das karierte Hemd“
 Druckfrisches Sonderheft
 der Reihe
 „Geschichten aus Grünau“ –
 eine sozialkritische Studie



Dienstag, 21.10., 14.00 - 15.00 Uhr
Michael Alexander Lauter liest
„Heimat Kinderheim“.
 Druckfrisch.
 Der kleine Sascha hatte damals
 keine Wahl – der erwachsene
 Autor ist auf Spurensuche.



Dienstag, 28.10., 15.00 - 17.00 Uhr
Kürbisschnitzen
 mit dem Kreativzentrum Grünau



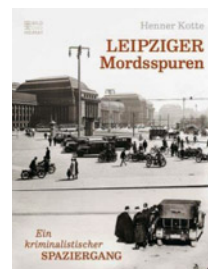
November

Mittwoch, 05.11., 15.00 - 17.00 Uhr
Altes Handwerk neu entdeckt
 Probieren Sie sich an Gläser gravieren, Nadelfilzen
 oder Arbeiten mit lufttrocknendem Ton.
 mit dem Kreativzentrum Grünau

Dienstag, 11.11., 14.00 - 15.00 Uhr
Wolfgang liest
„Gedichte und anderer Nonsens“
 Druckfrisch. Blitzgescheites und
 Gedankenknoten für Freunde
 guten Humors.



Dienstag, 25.11., 14.00 - 15.00 Uhr
Christa Merkel erinnert an
Henner Kotte
 Der Leipziger Autor Henner Kotte
 hat in Archiven recherchiert, im
 academixer-Keller getakt, Gäste in
 die Stadt verführt und jede Menge
 spannender Geschichten über
 Leipzig und Sachsen aufgeschrieben.



Mittwoch, 26.11., 15.00 - 17.30 Uhr
Traditionelle Adventskranzbasteln
 mit dem Kreativzentrum Grünau

Dezember

Mittwoch, 03.12., 15.00 - 17.00 Uhr
Nikolaus-Basteln
 Gebastelt wird ein Nikolaus aus Holz
 und süßer Beigabe mit dem Kreativzentrum Grünau.



Dienstag, 09.12., 14.00 - 15.00 Uhr
Klaus Petermann ist mit dem Nachwuchs
der Lene Voigt Gesellschaft zu Gast:
„Dr Abbel un de Nuss“
 Ein humorvolles Weihnachtsprogramm auf Sächsisch.

Vorstellung eines Quartiersratsmitglieds:

Sigrun Kabisch

Sitz für Zusammenleben und Nachbarschaft

Der Quartiersrat (QR) Grünau ist ein Gremium zur Bürgerbeteiligung. Bei den monatlichen Sitzungen werden aktuelle Entwicklungen im Stadtteil diskutiert und der Austausch mit lokalen Initiativen und Verwaltung gepflegt. Außerdem entscheidet der QR über die Vergabe von Fördermitteln. Kommen auch Sie gerne zur nächsten Sitzung am 6. Oktober – mehr Infos unter www.qm-gruenau.de oder per Mail an info@qmgruenau.de

Was motiviert Sie, sich für Grünau einzusetzen?

Grünau ist ein sehr dynamischer Stadtteil mit vielen engagierten Menschen. Er hat viele verschiedene Facetten zu bieten und verdient es, fair und mit Respekt behandelt zu werden.

Was wünschen Sie sich für Grünau?

Ich wünsche Grünau eine tolle Feier aus Anlass der 50 Jahre Grundsteinlegung am 1.6.1976. Möge sich Grünau weiterhin gut entwickeln, so dass ich auch in vielen Jahren noch gerne durch den Stadtteil laufen werde und staunen kann.

Was ist Ihr Lieblingsort in Grünau?

Der Hundt'sche Park im WK 5.1, weil ich dort mit dem Ehepaar Hundt auf unglaublich engagierte und liebenswerte Menschen treffe.

Welche Angebote/Initiativen finden Sie besonders toll und empfehlenswert in Grünau?

Es gibt viele tolle Angebote und Ini-



Sigrun Kabisch ist nicht nur Quartiersrätin sondern mit Grünau seit vielen Jahren durch eine wissenschaftliche Langzeitstudie verbunden.

tiativen vor Ort, da fällt die Auswahl schwer. Empfehlen kann ich u. a. die Angebote des KOMM-Hauses, zu denen die Veranstaltungen im Rahmen des Grünauer Kultursommers gehören. Auch das Familienzentrum MüZel macht eine tolle Arbeit. Unbedingt zu erwähnen ist der ehrenamtlich wirkende Quartiersrat, der sich in Zusammen-

arbeit mit dem Quartiersmanagement für Grünau einsetzt. Wichtig und wertvoll finde ich auch das Stadtmagazin »Grün-As«, denn hier erfährt man kurz und bündig, was in Grünau aktuell passiert. Dem Herausgeberteam und den Sponsoren sei dafür herzlich gedankt.

Info: QR Grünau

75. SPD-Bürgerdialog

Der SPD-Ortsverein Leipzig-West lädt seit zehn Jahren regelmäßig zum Bürgerdialog an markanten Plätzen in Grünau. Der nächste politische Gesprächstermin steht am Samstag, den 11. Oktober, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr auf dem

runden Platz am PEP-Center an. Der Bürgerdialog bietet wie jeden Monat die Gelegenheit, mit der SPD-Stadtbezirksbeirätin, Ariane Zimmer, und Mitgliedern des Ortsvereins Leipzig-West ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Erste Planungen zu »50 Jahre Grünau«

Wie vor allem die Alteingesessenen im Stadtteil wissen, wird Grünau im kommenden Jahr seinen fünfzigsten Geburtstag feiern. Am 1. Juni 1976 wurde der Grundstein für eines der größten Neubaugebiete der DDR gelegt.

Selbstverständlich soll dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden! Deshalb vernetzen sich derzeit Einrichtungen und Akteure im Stadtteil mit Ämtern und Referaten, um gemeinsam Projektideen zu entwickeln und auszubauen. Ausstellungen, Audio-Walks, diverse Veranstaltungen, Fotoprojekte und eine Dokumentarfilmserie sind ein

Ausschnitt der ersten Überlegungen.

Wenn Sie Fragen zum Jubiläum oder eigene Ideen haben, können Sie sich an die E-Mail-Adresse 50-jahre-gruenau@leipzig.de wenden. Außerdem beschäftigt sich die nächste öffentliche Sitzung des Grünauer Quartiersrates am 6. Oktober ab 17 Uhr im Stadtmagazin, zu dem u. a. das Stadtplanungsamt sowie das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung geladen sind, ebenfalls mit dem Thema »50 Jahre Grünau«.

Michelle Läger,
Quartiersrat Grünau



Neukunden Rabatt

Einlösbar im Salon MARÉ. Pro Person 1 Flyer.

MARÉ

FRISEURE

Leipzig-Lausen / Med. Zentrum . Zschochersche Allee 68



Tel. 26 46 61 60

Gegen Einsamkeit:

Malteser Telefonbesuchsdienst

Telefonieren Sie gerne? Freuen Sie sich über einen unterhaltsamen Plausch? Suchen Sie jemanden, mit dem Sie auch mal Ihre Sorgen teilen können? Oder haben Sie einfach Lust auf neue Kontakte – und das möglichst unkompliziert? Beim Malteser Telefonbesuch müssen Sie weder die Wohnung aufräumen noch vor die Tür gehen, sondern nur den Telefonhörer abnehmen und es sich gemütlich machen!

Freuen Sie sich auf interessante Gespräche, bei denen Sie mit unseren Ehrenamtlichen gemeinsame Interessen oder neue Blickwinkel entdecken. Oft entwickeln sich aus den regelmäßigen Telefongesprächen vertrauensvolle Beziehungen, die auch in schwierigen Zeiten Halt geben können. Und auch unsere Ehrenamtlichen profitieren sehr vom Austausch mit Ihnen.

Der Malteser Telefonbesuch ist eine unkomplizierte Beschäftigung für Senioren und Seniorinnen: Gerade wenn Sie alleinstehend sind oder nur wenige Kontakte haben

– fassen Sie sich ein Herz und greifen Sie zum Hörer!

Durch Vorgespräche bringen wir Sie mit einer passenden Telefonpartnerin oder einem Telefonpartner zusammen. Die Telefon-



besuche finden in der Regel wöchentlich zu fest vereinbarten Zeiten oder nach Absprache statt. Sie entscheiden gemeinsam, wovon und wie lange Sie miteinander sprechen möchten. Die Gespräche sind kostenlos und bleiben

natürlich absolut vertraulich. Bitte beachten Sie: Der Telefonbesuch ist ein geselliges Angebot. Bei starken Belastungen vermitteln wir Sie gerne weiter an die Telefonseelsorge.

Das Malteser Plaudernetz

(in Kooperation mit der Telekom) Du hast Lust, mal wieder zu plaudern? Dann bist du beim Plaudernetz genau richtig! Hier kannst du neue Menschen kennenlernen und erzählen, was dich bewegt. Ruf einfach unter der Nummer 0800 330 11 11 an in der Zeit von 10 bis 22 Uhr und lass dich mit einer Plauderpartnerin oder einem Plauderpartner verbinden. Unsere Plauderpartnerinnen und Plauderpartner sind Menschen wie du, die sich freiwillig bei uns angemeldet haben, weil sie gerne plaudern und zuhören. Jedes Gespräch ist eine einmalige Begegnung, ganz anonym und kostenlos. Probier es aus und erlebe selbst, wie schön ein gutes Gespräch sein kann!

Bitte beachte, dass das Plaudernetz keine Telefonnummer für Notfälle oder Krisensituationen ist. Unter <https://familienportal.de/familienportal/lebenslagen/krisen-und-konflikt> findest du eine Übersicht über Krisentelefone und Anlaufstellen in Notlagen.

Einblicke in das Leben im Grünauer »Plattenbau«

TikTok-Kanal sucht spannende Geschichten

»Concrete Jungle« ist ein TikTok-Kanal. Dahinter verbergen sich drei junge Leute, welche den Master Multimedia und Autorschaft an der Uni Halle studieren. Nele Störmer, Oscar Krimm und Clemens Kral setzen mit ihrem TikTok-Projekt ihre Abschlussarbeit um. Und das ist durchaus spannend. Denn im Gegensatz zu den unzähligen Quatschfilmen auf dieser Plattform, zeigen die Beiträge der drei Studenten eine Welt, die vielen Menschen in Grünauer bekannt vorkommen könnte.

In den Videos führen Menschen aus dem Großraum Leipzig-Halle durch ihre Wohnungen und erzählen, was das Leben bei ihnen im Viertel ausmacht. »Concrete Jungle« möchte damit echte Lebensrealitäten zeigen, fernab von Luxus und etablierten Wohnungstour-

Formaten mit glamouröser Innenausstattung.

Im Oktober startet die zweite Staffel auf TikTok. Die Kanal-Betreiber suchen dafür Personen, die im »Plattenbau« wohnen und ihre Geschichte mit ihnen teilen sowie von ihrer Perspektive erzählen wollen. Das schließt auch eine Tour durch deren Wohnungen ein. Generell gilt, dass die Menschen nur das zeigen, was sie zeigen wollen. Dabei stehen die Studenten in engem Austausch mit den Protagonisten über die Videos und lassen sie am Produktionsprozess teilhaben. Interessenten können sich unter concrete.jungle@medienkomm.uni-halle.de melden.

Bisherige Beiträge finden Sie auf TikTok: @concretejungle.platte.



WOHNUNGEN FÜR ENTDECKER

wg-unitas.de  

kostenlose Servicenummer:
0800 94 86 482

Anmeldungen für den 22. November ab sofort möglich:

Notenspur-Nacht der Hausmusik

Liebe Musikbegeisterte und Freunde der Notenspur-Nacht der Hausmusik – große Werbetafeln in der Stadt machten schon darauf aufmerksam:

Die Notenspur-Nacht der Hausmusik 2025 findet am Samstag, dem 22. November, statt. Wie in den Vorjahren öffnen sich um 19 Uhr die Türen der Gastgeberinnen und Gastgeber für Freunde und Fremde, um gemeinsam im kleinen Kreis Hausmusik zu spielen, zu hören und zu genießen.

Ab sofort ist die Anmeldung für Mitwirkende auf unserer Webseite möglich.

Es gibt wie immer drei Kategorien für die Registrierung:

1. Gastgebende mit eigenen Musikern
2. Gastgebende ohne eigene Musiker
3. Musizierende ohne eigene Räumlichkeiten

Angemeldete der 2. und 3. Kategorie versuchen wir miteinander zu verknüpfen. Das gelingt besonders gut, wenn die Gastgeber offen für verschiedene Musikstile sind.

Viele von Ihnen haben in der einen oder anderen Form bereits an



Foto: Daniel Reiche

Gleichklang bei der 4. Notenspur-Nacht der Hausmusik.

einer Notenspur-Nacht der Hausmusik teilgenommen, manche unter Ihnen sind noch Neulinge. Antworten auf die häufigsten Fragen, den Link zum Anmeldeformular sowie weiterführende Informationen können Sie über den QR-Code am Ende des Beitrags erhalten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Werben Sie auch gern in Ihrem Bekanntenkreis für die Nacht der

Hausmusik, damit am 22. November aus vielen Häusern in Leipzig und der Region Musik erklingt und die Menschen miteinander verbindet!

Für die Besucherinnen und Besucher der Hausmusik werden etwa vier Wochen vor der Notenspur-Nacht der Hausmusik die Anmeldeformulare freigeschaltet. Lassen Sie uns gemeinsam Leipzig

am 22. November zum Klingen bringen!

Info: Notenspur Leipzig e.V.

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.notenspur-leipzig.de/musik-in-der-stadt/notenspur-nacht-der-hausmusik/



Klangpause

Jeden Freitag lädt das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig um 12.30 Uhr zu den Mittagskonzerten in den historischen Festsaal des Alten Rathauses ein. Gestaltet werden die rund dreißigminütigen Programme von den Klavierklassen der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig. Den Auftakt jedes Konzerts bildet zudem ein historisches Kalenderblatt, das auf unterhaltsame Weise an Ereignisse und Jubiläen aus der Leipziger Stadtgeschichte erinnert.

Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de.

Klassik, Schlager und Rock im Cineplex

Der Oktober wird ein sehr musikalischer Monat im Cineplex Leipzig. Den Anfang macht am 1. Oktober »Tosca«, live übertragen aus der Royal Opera London. Puccinis »Thriller« erzählt von Liebe, Macht und Verrat im Schatten des Krieges. Zur Starbesetzung dieser Neuinszenierung zählen die Sopranistin Anna Netrebko in der Rolle der Tosca, der Tenor Freddie De Tommaso und der Bassbariton Gerald Finley.

Am 21. Oktober können Schlagerfreunde noch einmal das emotionale Jubiläumskonzert »50 Jahre Roland Kaiser – Ein Leben für die Musik« aus Leipzig mit 50 unvergesslichen Hits und exklusiven Backstage-Momenten erleben. Roland Kaiser schaut gemeinsam



Foto: Cineplex Leipzig

Roland Kaiser begeisterte seine Fans auch in Leipzig. Das Cineplex bringt sein Jubiläumskonzert am 21. Oktober noch einmal auf die Leinwand.

mit verschiedenen Wegbegleitern und Wegbegleiterinnen auf die vergangenen 50 Jahre zurück und gibt nie dagewesene Einblicke in sein Leben.

Mit »Springsteen: Deliver Me From Nowhere« bekommt nun auch Bruce Springsteen sein Biopic. Filmstart ist der 23. Oktober. Mit dem Film kehren wir in das Jahr 1982 zurück. Springsteen – im Film verkörpert von Jeremy Allen White (The Bear) – arbeitet an seinem wohl radikalsten Album: »Nebraska« und es entstehen Songs von Schuld, Verlorenheit und Gewalt, aufgenommen auf einem einfachen Vierspurgerät.

Na dann: Ton an und Film ab!

Heiko Fischer

VERANSTALTUNGEN

KOMM-Haus

Selliner Straße 17, Tel.: 9 41 91 32

DO., 09.10., 18.00 UHR

Kabarett: Die »Spottvögel« zeigen, dass man das Lachen ernst nehmen kann, ohne den Ernst lächerlich zu machen. Lachen macht Probleme nicht kleiner, ist aber eine wirksame Antwort auf ernste Zeiten – selbst mit dritten Zähnen. Wie ein afrikanisches Sprichwort sagt: »Lachen reinigt die Seele, und wenn man lacht, bekommt man ein Lachen zurück.«

Karten im Vorverkauf: 8,- Euro (ermäßigt 6,- Euro) Tageskasse 10,- Euro (ermäßigt 8,- Euro)

SO., 12.10., 14.30 UHR

Tanz für Junggebliebene – Tanznachmittag für Paare und Singles mit Discofox, Rock'n'Roll, Rumba u. a. Livemusik von Stephan Langer, Getränke und Snacks. Tischreservierung empfohlen. Vorverkauf 5,- Euro, Tageskasse 6,- Euro

FR., 24.10., 19.00 UHR

Filme von der Rolle – Eine Zeitreise mit Schulfilmen: Thomas Pantke, Fotograf und Filmemacher, zeigt analoge 16-mm-Filme und nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in den Unterricht des Dritten Reiches und der DDR. Gezeigt werden Stumm- und Tonfilme von 1935 bis 1988, darunter der Animationsfilm »Der Wettlauf zwischen Hase & Igel« und Kurzdokus wie »Herstellung von Emmentaler Hartkäse« (1935) und »Herstellung einer Handpuppe« und viele weitere.

5,- Euro (ermäßigt 4,- Euro)

SENIORENTREFF

DI., 07.10., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Gedächtnistraining. Bleiben Sie geistig fit mit kniffligen Rätseln, Denkspielen und Koordinationsaufgaben.

Kosten: 1,50 EUR inkl. Tasse Kaffee oder Tee

MI., 08. & 29.10., 15.00 UHR

Senior*innen gehen Online: Ob BahnCard, Krankenkassen oder Behörden: Immer mehr Bereiche des Alltags werden umgestellt auf digitale Lösungen. In Kooperation mit der Stiftung Medienkompetenz werden alle Fragen direkt und am konkreten Beispiel besprochen. Das Angebot ist sowohl als Gruppenkurs als auch als individuelles Training und Begleitung der Teilnehmenden geplant. Eintritt frei

MI., 15.10., 15.30 UHR

Ännchen von Tharau – gemeinsames Liedersingen! Einmal am Mittwoch im Monat im Rahmen des Nachbarschaftscafés Volksliedersingen mit Klavierbegleitung.

DO., 16.10., 10.00-12.00 UHR

Smartphone-/Handy- und Laptop-Sprechstunde: Sie nutzen ein Smartphone, ein Handy oder ein Laptop und bei einigen Anwendungen haben Sie Fragen? Hier gibt es individuelle Hilfe.

Kosten: 2,50 Euro pro halbe Stunde (mit Anmeldung)

DI., 21.10., 14.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Pflege von Balkon- und Zimmerpflanzen im Herbst und Winter. Informationen und Tipps von einem Profi für die Balkonbepflanzung und Pflege von Zimmerpflanzen im Herbst und Winter. Bringen Sie Ihre Fragen mit und ggf. Fotos von entsprechenden Pflanzen.

Kosten: 1,50 Euro inkl. 1 Tasse Kaffee/Tee

DI., 28.09., 10.00 UHR

Eine Tasse Kaffee und ... Bewegter Spaziergang. Rund 30-minütiger Spaziergang mit aktiven Pausen: Dehnen, kleine Kräftigungsübungen, Atemübungen. Anschließend Austausch bei Kaffee, Tee oder Kaltgetränk. Festes Schuhwerk empfohlen. Kosten: 1,50 Euro inkl. 1 Getränk

HuUpa Grünau

Selliner Straße 11 (ehem. Frickelbude)

SA. & SO., 04. & 05.10., 14.00-19.30 UHR

Workshop Elektro & Löten: In diesem Workshop tauchst du in die Welt der Elektronik ein: Schaltkreise verstehen, selbst löten lernen und eigene Projekte realisieren.

DI., 14. & 21.10., 13.00-18.00 UHR

Workshop Siebdruck: Lust, deine eigenen Motive auf Papier oder Textil zu drucken? In diesem Workshop lernst du alles, was du fürs Siebdrucken brauchst. Vom Motiv-Design bis zum Druck.

SA., 25.10. & 01.11., 12.30-15.30 UHR

Workshop Kreative Wohnskulpturen aus lufttrocknendem Ton: Hast du Lust, deine eigenen Ideen in Form zu bringen? In diesem Workshop gestalten wir gemeinsam Wohnskulpturen – und Accessoires – fantasievoll, handgemacht und ganz ohne Brennofen.

Lipsia-Club

Karlsruher Str. 48, Tel.: 4 29 10 41

MO., 06.10., 13.00-15.00 UHR

Treff der Briefmarkenfreunde

MO., 06.10., 16.30-17.30 UHR

Lesetreff »Zwischen den Zeilen« für interessierte Bücherfans

MI., 08.10., 13.00-15.00 UHR

Rommee-Nachmittag

MI., 08.10., 15.30-17.00 UHR

Laternenbasteln für Lipsia 5. Lampionumzug, Anmeldung bis 03.10.

FR., 10.10., 10.00-12.00 UHR

Verstrickt & zugenäht – offener Treff rund ums Stricken, Häkeln und Nähen

MI., 22.10., 15.30-17.00 UHR

Spiel mit! Gesellschaftsspiele für Jung und Alt

DO., 23.10., 09.00-12.15 UHR

Einstiegskurs Smartphone Teil 1 (Android-Betriebssystem), Anmeldung über VHS

MO., 27.10., 14.00-15.30 UHR

Verkehrssicherheits-Seminar 65 plus mit ADAC-Moderator Horst Wilsdorf

DO., 30.10., 09.00-12.15 UHR

Einstiegskurs Smartphone Teil 2 (Android-Betriebssystem), Anmeldung über VHS

Mehrgenerationentreff

»NEBENAN«

Alte Salzstraße 53, Tel.: 25 69 74 57

MI., 01.10., 14.00-15.00 UHR

Ausflug – Infos bitte im NEBENAN erfragen

DI., 07. / 14. / 21. / 28.10., 15.00-15.45 UHR

Digital durchstarten (VHS-Angebot kostenfrei) – Thema: Digitale Gesundheit

DI., 07. / 14. / 21. / 28.10., 15.45-16.30 UHR

Digital durchstarten (VHS-Angebot kostenfrei) – Thema: offene Mediensprechstunde

DI., 14.10., 10.00-13.00 UHR

Mittagstisch im Rahmen eines Kochprojektes mit dem Ernährungsrat Leipzig e. V., Anmeldung erwünscht

MI., 15.10., 13.30-14.30 UHR

Liedersingen mit Stephan Langer, Spendenempfehlung: 2 EUR

MI., 22.10., 14.00-15.00 UHR

Lesesalon

MI., 22.10., 16.30-18.30 UHR

Öffentliches Treffen Club der Nachdenklichen, Thema: »Grenzen der Künstlichen Intelligenz«

MI., 29.10., 14.00-17.00 UHR

Halloweendisko

Netzwerk älterer Frauen Sachsen e. V.

Herrmann-Meyer-Str. 38, Tel.: 4 25 14 20

SA., 04.10., 14.00-16.00 UHR

Ein musikalischer Nachmittag mit einer Saxophonistin und Begleitung

DI., 07.10., 10.00-12.00 UHR

Meyersdorfer Frühstück – eine Gesprächsrunde für Frauen, Thema: »Wohnen im Alter – Das Seniorenzentrum AZURIT – Haus Immergrün Leipzig«, Gesprächspartnerin ist Frau Seitz

SA., 11.10., 14.00-16.00 UHR

Gesprächsreihe: Frauen aus unserer Mitte – Selbstbestimmt leben: »Zwischen Volkstanzschule, Folklorewerkstatt und Mitmach-Tanz bei vollen Sälen«, Gesprächspartnerin ist Tanzmeisterin Sigrid Doberenz

SA., 18.10., 14.00-16.00 UHR

Eröffnung der Ausstellung zum Projekt »Was du von mir wissen solltest / Lass uns miteinander reden«

DO.-SO., 23.-26.10.

Schreibwerkstatt »Was du von mir wissen solltest / Lass uns miteinander reden«, Teilnahme nur mit Anmeldung, Programm auf Anfrage

SA., 25.10., 14.00-16.00 UHR

Buchpremiere: »Unterwegs zu den Orten meiner Kindheit – Band 2«

AUSSTELLUNGEN

IN DER KLEINEN GALERIE:

BIS 10.10.

»Lieblingsbilder« der Aquarellmalgruppe des Netzwerkes

AB 18.10.

»Was du von mir wissen solltest / Lass uns miteinander reden«

Seniorenbüro West

Stuttgarter Allee 18, Tel.: 94 68 34 39

MI., 01.10., AB 08.00 UHR

Tagesausflug »Flotte Sohlen« nach Merseburg

DI., 07.10., 14.00-15.30 UHR

Info- und Gesprächsrunde zum KI-Projekt: Was ist KI? Wie kann KI im Alltag älterer Menschen unterstützen?

MI., 08./15./29.10., 10.00-12.00 UHR

Mach mit, bleib fit! Gemeinsamer Morgenspaziergang im Stadtteil, Treffpunkt: Stuttgarter Allee 18

MI., 08.10., 16.00-18.00 UHR

Offenes Digitalcafé: Praxisrunde zum KI-Projekt. Wir lernen KI-basierte Geräte und Anwendungen kennen und üben den Umgang damit

MI., 15.10., 16.00-17.30 UHR

Info-Nachmittag zum Kaffee: Hilfe im Haushalt durch Entlastungsleistungen nach § 45 SGB XI ab Pflegegrad 1, z.B. Haushaltshilfe / Fensterreinigung, Gartenpflege / Einkauf / Alltagsbegleitung / Betreuung (HMS-Gruppe Halle/S.)

DI., 28.10., 13.00-15.00 UHR

Reisebilder zum Kaffee: Kleine Bilderreise durch die Ost-Slowakei mit Anekdoten aus dem Buch »111 Gründe, die Slowakei zu lieben« von J. Kaufhold (siehe auch Seite 14)

MI., 29.10., 11.00-14.30 UHR

Gemeinsam Kochen – gemeinsam Speisen, Anmeldung bis 22.10., UKB: 5 Euro

Theatrium

Alte Salzstraße 59, Tel.: 9 41 36 40

DO., 02.10., 20.00 UHR

»Eine prüfende Mittagspause«, Jugendtheaterprojekt, ab 13 Jahre (siehe auch Seite 8)

SA. & SO., 25. & 26.10., 16.00 UHR

»Spooooky«, Kindertheaterprojekt, ab 6 Jahre

Volksmusikensemble

»Harmonie«

Tel.: 46 65 64 41 (Frau Teichert)

DONNERSTAGS 18.00 BIS 19.30 UHR

Proben im Nachbarschaftsverein Miteinander Wohnen und Leben e. V., Alte Salzstraße 104

Grünauer Frauenchor Leipzig e. V.

E-Mail: gruenauerchor@web.de

Mobil: 01 78 / 4 06 10 58 (K. Bachstein)

DONNERSTAGS 17.30 UHR

Chorprobe im Robert-Koch-Park, Haus 4, Nikolai-Rumjanzew-Straße 100

TSV Leipzig 76 e.V.

Stuttgarter Allee 22, Tel.: 4 21 78 74

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr

Fr. 10.00-12.00 Uhr

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kinderturnen (bis 10 Jahre)

Volleyball, Badminton, Tanzen, Rhythmische Sportgymnastik sowie Gesundheits- und Rehasport

Gesund durch Bewegung

im Matchball-Sportcenter,

Lützner Straße 175, 3. Etage,

Tel.: 9 46 95 44

regelmäßige Rückenfitness-Kurse

mit und ohne Reha-Verordnung:

montags 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

dienstags 09.30 Uhr und 10.30 Uhr

mittwochs 10.00 Uhr

donnerstags 09.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.00 Uhr und 19.00 Uhr

freitags 09.30 Uhr, 10.30 Uhr u. 19.00 Uhr

Redaktionsschluss für den Veranstaltungskalender »Grün-As« 11/2025 ist der 22. Oktober.

LIVE
aus dem Royal
Opera House in
London

CINEPLEX
LEIPZIG

KLASSIK & CO.

ROYAL OPERA

TOSCA

Mittwoch, 1. Oktober, 19:45 Uhr

WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG

ROYAL OPERA
Tosca

Inklusive Sekttempelung.

Maker Days for Kids Leipzig

Bei den Maker Days for Kids Leipzig können Kinder und Jugendliche in den Herbstferien vier Tage lang verschiedene Handwerke und Technologien ausprobieren, tüfteln und kreativ werden. Die temporäre Werkstatt in der Völkerfreundschaft in Grünau (Stuttgarter Allee 9) öffnet vom 14. bis 17. Oktober, jeweils von 9 bis 16 Uhr. Kinder zwischen 10 und 14 Jahren sind dazu eingeladen, sich eigene Projekte zu überlegen und diese mit der Unterstützung professioneller Betreuer aus handwerklichen und medienpädagogischen Bereichen umzusetzen.

Noch bis zum 3. Oktober läuft die Anmeldung zum kostenfreien Ferienprojekt auf der Webseite www.makerdaysforkids.eu/leipzig. Am Freitag, den 17. Oktober werden Eltern, Freund*innen und Interessierte eingeladen, gemeinsam mit den Teilnehmenden das Pro-



Foto: Maker Days for Kids

jekt mit einer krönenden Abschlussveranstaltung zu beenden. Von 14 bis 16 Uhr können die

Erwachsenen die Werkstätten ausprobieren, wobei sie von den Kindern und Jugendlichen angelei-

tet werden, die nun in die Rolle der Betreuenden schlüpfen.

Info: MdfK

Lebensmittel retten & Menschen helfen!



Mit einer Spende überschüssiger Lebensmittel oder Ernteerträge an die Tafel Leipzig leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Lebensmittelrettung und Ressourcenschonung.

Unterstützen Sie uns mit

Geld- oder Sachspenden

Wir freuen uns auch über Sachspenden wie Hygieneartikel, Waren des täglichen Bedarfs und Tierfutter.

TAFEL



LEIPZIG

Im Oktober besteht die Möglichkeit zur Neuaufnahme als Kunde der Tafel. Informationen unter Tel. 03 41 / 6 89 84 81.

Tafel Leipzig e. V.
Jordanstraße 5a · 04177 Leipzig
www.tafel-leipzig.de
Mail: kontakt@leipziger-tafel.de
Tel.: 0341 689 84 81

So können Sie spenden:
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE46 8605 5592 1101 0005 00
Verwendungszweck: TAFELHELD

Neuer Oberstufenstart an der Leipziger Modellschule Abiturchancen für Realschüler*innen



Die Leipziger Modellschule startet im Schuljahr 2026/27 ihre neue Oberstufe. Die Einführungsphase (Klasse 10E) dient dazu, Inhalte auf Gymnasialniveau zu wiederholen und die Schülerinnen und Schüler optimal auf die anschließenden vier Kurshalbjahre (Klasse 11 und 12) vorzubereiten.

In den Kurshalbjahren erfolgt die Abiturvorbereitung nach dem innovativen Deeper Learning-Ansatz: Zeitgemäß, individuell und gut be-

gleitet bereiten sich die Jugendlichen auf die acht Prüfungen vor, die sie anschließend an einem anderen Gymnasium ablegen werden.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite.

Kontakt:

Leipziger Modellschule (Schulbüro)
Ludwigsburger Straße 9, 04209 Leipzig
schulbuero@leipzigermodell.de
www.leipzigermodell.de

Kita »Um die Welt«

Regenbogenfahne gestohlen

Unbekannte haben Mitte August die Regenbogenfahne der Kindertagesstätte »Um die Welt« entwendet. Die Fahne war im Garten der Einrichtung angebracht und setzt seit Jahren ein weithin sichtbares Zeichen für Vielfalt und Toleranz.

Eine neue Fahne wurde gehisst, sodass das Symbol weiterhin präsent bleibt. Damit unterstreichen sowohl die Kita als auch der Träger SEB, dass sie entschlossen hinter den Werten von Vielfalt, Toleranz und Respekt stehen.

Der Vorfall wird nicht hingegenommen. Sollte es erneut zu einem Diebstahl oder einer Beschädigung kommen, werden wir Anzeige erstatten und eine neue Fahne installieren.

 Info: Kindertagesstätte »Um die Welt«



Jugendtheaterprojekt P13

Eine prüfende Mittagspause

Eine ganz normale Mittagspause in einer ganz normalen Schule. Drei Freundinnen quälen sich durch ihr Essen und diskutieren aktuelle Erlebnisse. Da stößt Emma, eine Lehramtsstudentin, dazu und bittet die Mädchen um Hilfe: Sie forscht zum Thema »Schule der Utopie« und die drei können ihre Ideen beisteuern. Sofort fliegen die Funken und die Wünsche: Wie könnte eine Schule aussehen, an der Unterricht wieder Spaß macht? Wie war das denn »damals«, in den Achtzigern? Ehe sich die Freundinnen versehen, landen sie plötzlich in einem Achtziger-Jahre-Quiz. War das Emmas Plan? Zum Glück gibt es die Publikums-Joker, die den dreien helfen werden das Quiz zu lösen und vielleicht so ganz nebenbei Ideen für ihre eigene utopische Schule zu finden.

Zu sehen am 2.10. um 20 Uhr im Theatrium, Alte Salzstraße 59.



KINOKRÄNZCHEN
Kaffee und Kuchen ab 13:30 Uhr
Mittwoch, 29. Oktober
14:00 & 15:00 Uhr
[WWW.CINEPLEX.DE/LEIPZIG](http://www.cineplex.de/leipzig)



AB **5,50***

*Onlinepreis An der Kinokasse zzgl. 1,00 € zgl. je 1,75 € für Kaffee/Kuchen.

www.matchball-leipzig.de



Sportlich durch das Jahr!
Kommen Sie spielen!

- Tennis • Squash • Badminton
- Tischtennis • Minigolf
- Sauna • Lounge

Wir freuen uns auf Sie!
Matchball Sportcenter
Lützner Straße 175
04179 Leipzig

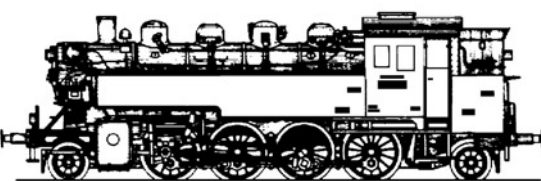
Öffnungszeiten:
MO - FR 07.50 bis 00.00 Uhr
SA u. SO 08.50 bis 22.00 Uhr
FEIERTAG 08.50 bis 22.00 Uhr

Reservierungshotline:
0341 - 4 95 57 55

Wir machen unsere Türen auf!!



Tage der offenen Tür



beim
Modelleisenbahnclub Leipzig-West e.V.
am 18. und 19. Oktober 2025
von 10 bis 18 Uhr
in
unseren Clubräumen
Breisgaustraße 25a
04209 Leipzig-Grünau

Sie erreichen uns über folgende Wege:

- den Straßenbahnlinie 1, 2 und 3 von der Haltestelle "Stuttgarter Allee"
- der Buslinie 65 vom Haltepunkt „S-Bahnhof Allee Center“
- den Buslinie 66 vom Haltepunkt „Allee Center Süd“
- der S-Bahn-Linie 1 von S-Bahnhof "Allee Center"

Hinweis zur Barrierefreiheit:
Der Zugang zu den Räumlichkeiten ist aufgrund baulicher Gegebenheiten leider nicht oder nur eingeschränkt barrierefrei (z. B. für Rollstuhlnutzende oder Personen mit Gehbehinderungen).

Hilfe für aktuelles Buchprojekt gesucht

Erstbezug Platte – Geschichten vom Ankommen in Grünau

Grünau steht für Aufstieg, Umbruch und Klischees. Wir ergründen das Lebensgefühl der Menschen, die eines der größten deutschen Plattenbaugebiete zu ihrer Heimat gemacht haben – damals wie heute. Statt von außen über Grünau zu urteilen, wollen wir hören, wie die Bewohner*innen selbst auf ihr Leben hier blicken – mit all den Facetten, die diesen Stadtteil besonders machen.

Das Projekt

Das Buch gibt Einblick in die Geschichten der Menschen, die den Stadtteil beim »Erstbezug« kennengelernt haben – von jenen, die in den 1970er-Jahren als Pionier*innen in die neu errichteten Plattenbauten zogen, bis hin zu heutigen Neuankömmlingen. Ob durch Migration, Familiengründung oder die bewusste Entscheidung, hierher zurückzukehren – jeder Ankerpunkt ist Teil der Geschichte.

Dieses Buch wird ein eindrucksvolles Zeitdokument. Es wird Klischees überwinden und ein vielfältiges Panorama von Ankommen,



Bleiben und Heimatfinden schaffen. In 20 tiefgehenden Wort- und Fotoporträts machen wir persönliche Erlebnisse sichtbar und spüren dem Wandel im Lebensgefühl Grünaus nach.

Mach mit – deine Geschichte ist unser Buch!

Wir suchen Menschen, deren Biografien das Herzstück dieses Pro-

jekts bilden sollen. Egal, ob du seit 50 Jahren in Grünau wohnst oder erst vor Kurzem angekommen bist – deine Geschichte ist für uns von unschätzbarem Wert.

Wir suchen Menschen, die ...

- zu den allerersten Bewohner*innen der 1970er-Jahre gehören.
- Grünau als Ort ihrer Kindheit

oder Jugend erlebt haben und uns von ihrem Alltag erzählen können.

- aus anderen Ländern nach Deutschland gezogen sind und in Grünau ein neues Zuhause gefunden haben.
- aus einem anderen Stadtteil oder einer anderen Stadt hierher gezogen sind und bewusst die Entscheidung getroffen haben, in Grünau zu leben.

So kannst du uns helfen

Wenn du deine persönliche Geschichte teilen möchtest oder jemanden kennst, der perfekt für unser Projekt wäre, melde dich bei uns.

Wir garantieren einen einfühlsamen und respektvollen Umgang mit deiner Geschichte. Deine persönlichen Angaben werden vertraulich behandelt, und der Prozess ist völlig unverbindlich.

Kontakt

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf deine Nachricht an info@editionzb.de.

Über uns

Als Herausgeber und Macher des Buches verbindet uns eine persönliche Geschichte mit Grünau.

Oliver Zschau ist selbst im Stadtteil aufgewachsen. Seine Eltern gehörten zu den ersten Bewohner*innen, die damals eine Wohnung im Plattenbau im Erstbezug bezogen. Für ihn ist dieses Projekt deshalb auch ein sehr persönliches Anliegen.

Oliver Niemeier, auch in der Platte aufgewachsen, hat als Schauspieler, Filmverleger und Produzent ein einzigartiges Gespür dafür, Geschichten eine Bühne zu geben. Gemeinsam werden wir die Geschichten hinter den Plattenbauten erzählen.

Info: [edition.zb](mailto:info@editionzb.de)

BESTATTUNGSINSTITUT TRAUERBEISTAND IN GRÜNAU



Kiewer Straße 3 / Ratzelbogen
04209 Leipzig

☎ 24-Stunden-Telefon:
03 41 - 412 95 95

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9 - 16 Uhr

E-Mail: bestattungsinstitut-gruenau@gmx.de

Haltestelle Grünauer Allee wird barrierefrei

Bauarbeiten voraussichtlich bis Ende Oktober

Um die Verkehrssicherheit und den Komfort für die Fahrgäste zu erhöhen, wird seit dem 15. September in der Lützner Straße der Haltepunkt »Grünauer Allee« stadtauswärts barrierefrei ausgebaut. Dazu gehört eine neue Mittelinsel zur gegenüberliegenden Straßenbahnhaltestelle, die auch mit einem Blindenleitsystem ausgestattet wird.

Für den Umbau in Grünau-Ost muss die Lützner Straße halbseitig gesperrt werden. Dafür wird eine Bauampel eingesetzt, die den Verkehr in beiden Richtungen an der Engstelle vorbeiführt. Für die Buslinie wird eine provisorische Haltestelle errichtet, stadtauswärts zum Baubereich.

Um die neue Querungshilfe bauen zu können, muss die Lütz-

ner Straße schließlich während der Herbstferien für fünf Tage voll gesperrt werden. Autos werden dann in beide Richtungen über die Kiewer Straße, Lyoner Straße, Plautstraße und Lützner Straße umgeleitet. Radfahrerinnen und Fußgänger werden an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Arbeiten sollen voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen sein und kosten rund 150.000 Euro. Der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig fördert sie mit rund 90 Prozent.

Einen aktuellen Überblick über alle Baustellen, Sperrungen und Verkehrseinschränkungen im Leipziger Straßennetz bietet die interaktive Seite unter www.leipzig.de/baustellen.

Info: Stadt Leipzig

Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum

Spannende Aktionen für Groß und Klein



Am Freitag, den 24. Oktober lädt das St. Georg Gesundheitszentrum im Robert-Koch-Park in Grünau alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür ein. Unter dem Motto »Gesundes Grünau« informieren von 14 bis 17 Uhr verschiedene ambulante Fachbereiche der Allgemeinmedizin, Neurochirurgie, Geriatrie, Adipositas und Psychiatrie zu Vorsorge, Diagnostik und Therapie.

Darüber hinaus bietet die »Aktion Lebensretter« die Möglichkeit, das Wissen rund um das Thema Reanimation wieder aufzufrischen, sich in Wiederbelebung auszuprobieren und einen Rettungswagen aus der Nähe zu betrachten. Auf die Kleinen wartet die Teddyklinik, in der kranke Kuschelfreunde untersucht und versorgt werden. Der Eintritt ist frei.

Info: Gesundheitszentrum



SCHAUFENSTER

Hier gibt es immer etwas zu entdecken!

Neueröffnung

STILBUETE

FLORISTIK FÜR ALLES



Jupiterstraße 44 (neben Aldi) • 04205 Leipzig
Telefon: 0341 350 204 00 / Mail: stilbluete76@gmx.de

SCHÖN. NAH. ZWEIMAL IN GRÜNAU.

STREIT'S FRISURE DAMEN - HERREN - KINDER - COLORATION - HAARVERLÄNGERUNG - FUßPFLEGE - KOSMETIK - NAGELDESIGN

RATZELSTRASSE 167 0341 / 2605428 ZSCHAMPERTAUE 6 0341 / 94060115



Eis • Café
*** Christian Noack

Wir sind für Sie da:
Di. - Fr. 13 - 20 Uhr
Sa. - So. 13 - 19 Uhr
Am kleinen Feld 7
04205 Leipzig
Telefon: 0152 533 679 64
(im Daffner-Haus, gegenüber LIDL)

Chi Healing

GEISTIGE WIRBELSÄULENAUFRICHTUNG & ENERGIEMEDIZIN

Warum CHI Healing?

- Kann bei Rücken- und Gelenksbeschwerden helfen
- Mehr Energie, Lebensfreude und innere Kraft
- Löst energetische Blockaden in Körper und Geist
- Heilung in geschütztem, vertrauensvollem Raum

Kontakt
Streit's Heilwelten
Ratzelstraße 167,
0341 / 2605428

Methoden

- GWA
- Hypnose
- Kundalini-Aktivierung
- Klangtherapie
- Auralchirurgie
- Tensor Arbeit



Web + Mail @dressen

Baugenossenschaft Leipzig eG GEMEINSAM. SICHER. WOHNEN.	www.bgl.de
Wohnungsgenossenschaft »Lipsia« eG	www.wg-lipsia.de
Vereinigte Leipziger Wohnungsgenossenschaft eG Die »GUTE ADRESSE«.	www.vlw-eg.de
Stadteilmagazin »Grün-As«	www.gruen-as.de
KOMM-Haus	www.kommhaus.de

Neues Buch über die BBG und das Leben in der DDR

Ein Mix aus Leipziger Industriegeschichte und dem Leben in der DDR bietet das neue Buch »Die BBG, mein Leben«. Thomas Vogler, Jahrgang 1954, gibt Einblicke in seine Erlebnisse in einem Betrieb der gigantischen DDR-Kombinate, dem VEB Bodenbearbeitungsgeräte (BBG) in Leipzig. Die Verhältnisse, unter denen dort produziert wurde, ähnelten denen im frühkapitalistischen England, dennoch wurden unvorstellbare Stückzahlen an landwirtschaftlichen Geräten produziert. Vogler war als Protagonist auch Zeitzeuge der Wendezeit, in die Privatisierung und Verkauf der BBG fiel, und berichtet von den schwierigen Bemühungen, das 1863 gegründete Traditionsunternehmen am Leben zu behalten.

Die Traditionsfirma BBG hat eine Vergangenheit, die bis ins Jahr

1863 zurückreicht. Der geniale Erfinder und Unternehmer Rudolf Sack konstruierte bereits im jugendlichen Alter einen Pflug, und setzte mit seinen Produkten Maßstäbe in diesem Industriezweig. Nach dem Krieg wurde daraus der VEB Bodenbearbeitungsgeräte, der in Spitzenzeiten bis zu 4100 Werkkräfte beschäftigte und seine Produkte vor allem in der DDR und anderen sozialistischen Staaten verkaufte. Thomas Vogler hat einen Teil dieses Weges begleitet. Der gebürtige Leipziger erlebte die BBG seit den siebziger Jahren von innen, und kann deshalb aus erster Hand berichten.

Zudem erfährt die Leserschaft viel Interessantes aus dem Leben in der DDR, in der sich Vogler zu recht fand, und das ziemlich gut. Vom Wehrdienst bis zum Sport-

system kann Vogler eigene Erlebnisse beitragen. Anschaulich beschreibt er, wie es in der DDR zugeht.

Ein wertvoller Zeitzeuge ist Thomas Vogler auch und das vor allem für die Ereignisse der Wendezeit. Die Privatisierung der BBG, die Arbeit als Betriebsrat und später Vertriebler, die Kämpfe um Zuschüsse und gegen Entlassungen mit der Treuhand und die vielen Verhandlungen mit verschiedenen Kaufinteressenten erlebte er in erster Reihe mit.

Nicht zuletzt deshalb ist dieser Zeitzeugenbericht eine wertvolle Ergänzung bisher erschienener Werke und Rückblicke: Authentisch, ehrlich und reflektiert geht der Blick zurück auf eine auf-

regende, einmalige und prägende Zeit.

Erhältlich ist das Buch direkt beim Verlag (www.backroad-diaries.de), bei Amazon.de oder in jeder gut sortierten Buchhandlung.

»Die BBG, mein Leben«

Thomas Vogler

ISBN: 978-3-949051-04-3

Preis: 25 Euro



WOGETRA.

Mein Zuhause in Grünau.

NAH. PERSÖNLICH. LEBENSWERT.

- PLATZ ZUM SPIELEN & VERWEILEN**
- HELLE, GEMÜTLICHE WOHNUNGEN**
- VERLÄSSLICHE, PERSÖNLICHE BETREUUNG**
- KURZE WEGE: MOBIL IM ALLTAG**

Jetzt informieren unter www.wogetra.de

Telefon: 0341 91830
Mail: wohnen@wogetra.de

WOGETRA
Mein Zuhause

Reisebilder zum Kaffee:

Kleine Bilderreise durch die Ost-Slowakei



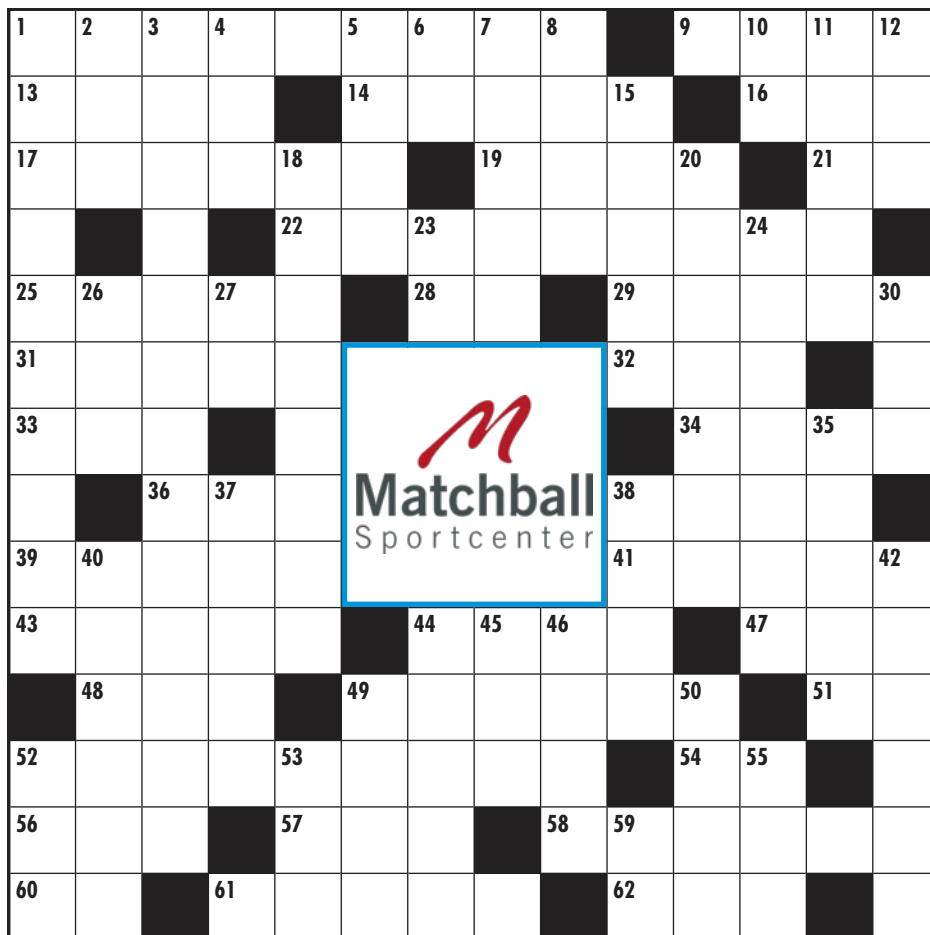
Im Herzen von Europa befindet sich eine grüne Oase, die nur selten in Urlaubsplänen auftaucht und damit frei von Massentourismus ist: die Slowakei. Das Land hat etwa fünfzehn Millionen Einwohner und liegt zwischen Österreich, Tschechien, Polen, der Ukraine und Ungarn. Die Hauptstadt Bratislava mit seiner Burg (Foto) ist ein ideales Ziel für eine Städtereise. Wir machen eine Bilderreise durch den Osten und den Norden des

Landes, besuchen natürlich Bratislava, aber auch andere historische Städte und Dörfer. Auch die Gebirgszüge Hohe Tatra und Mala Fatra liegen auf unserer Route. Garniert wird das Ganze durch kleine Geschichten aus dem Buch »111 Gründe, die Slowakei zu lieben« von Jörn Kaufhold. Die Veranstaltung findet am 28. Oktober von 13 bis 15 Uhr im Seniorenbüro West in der Stuttgarter Allee 18 statt.

»Grün-As«-Rätselspaß

Waagrecht: 1 deutscher Schriftsteller und enger Vertrauter Goethes (1792-1854), 9 Wüste in Innerasien, 13 Hering der abgelaicht hat, 14 griechische Sagen-gestalt, Sternbild, 16 kleinste Informationseinheit in der Informatik, 17 spiritistische Sitzung, 19 frisch ge-fallener Schnee (Jägersprache), 21 Kfz-Zeichen für Zeit, 22 philosophische Lehre vom Sein, 25 Markt-gemeinde in Oberösterreich (im Machland), 29 Sicherung, Vorrichtung besonders an Hebeln, 31 deutscher Künstler und Bildhauer, Professor in Düsseldorf (1921-1986), 32 spanischer Ausruf, 33 Baumteil, 34 Behau-sung aus Schnee und Eis, 36 Mittelgebirgszug in Nie-dersachsen, 38 französisch: sein, 39 Fluss im Westen Chinas, 41 Fluss in Frankreich, 43 feierlicher Gesang, Loblied, 44 deutscher Dichter und Schriftsteller, Texter von Lilli Marleen (1893-1983), 47 ein Monat, 48 euro-päische Artikelnummerierung für den Strichcode auf Waren, 49 männliches Wildschwein, 51 Auerochse, 52 weibliche Figur als Gebäckträger, antike jungfräuli-che Korbträgerin, 54 chinesischer Kapitän, Diplomat und Expeditionsfahrer, Admiral (1371-1433), 56 Stadt im Nordosten Polens (Emsland-Masuren), 57 Dynastie im Kaiserreich China (206 v.u.Z. bis 2020 n.u.Z.), 58 deutsche Ostseeinsel, 60 Abkürzung für Kohlenhy-drateinheit, 61 Ruderklasse, 62 chinesischer Revoluti-onsführer (1893-1976)

Senkrecht: 1 deutscher Handwerkschirurg, legendä-rer Wundarzt (1663-1772), 2 marxistischer Revolutio-när und Anführer der Kubanischen Revolution (1928-1967), 3 Schiffskobold, 4 Dorf in den Niederlanden, Gemeinde Noordenveld, Provinz Drenthe, 5 dänische Ostseeinsel, 6 eine Flächenmaßeinheit, 7 französischer weiblicher Vorname, 8 britischer Dichter und Essayist (1834-1894), 10 russischer Fluss in Westsibirien, 11 französischer Komponist der Romantik, Oper Car-men (1838-1875), 12 Nebenfluss des Mains in Süd-thüringen und Oberfranken, 15 italienische Gemeinde auf Sardinien, 18 eine Kraftbrühe, 20 ein Schlagwort der französischen Revolution, 23 chemisches Symbol für Tantal, 24 Märchen- und Fabelname des Wolfs, 26 altrömisches Kupfergeld, 27 dänische Eisenbahner-stadt, Kommune Skanderborg, Region Midtjylland, 30 australischer Laufvogel, 35 österreichischer Lyriker und Schriftsteller (1802-1850), 37 schwedischer Natur-forscher und Arzt (1707-1778), 38 Laubbaum, Zitter-pappel, 40 Primatenarten, Fingertier (zwei Wörter), 42 griechische Friedensgöttin, 44 Name einer Gebirgs-gruppe im östlichen Teil der Westalpen, 45 nordische Göttin der Heilkunde und Heilung, 46 Schabeisen der Kammacher, 49 mongolisch-türkischer Herrschertitel, 50 griechische Göttin, eine der Titaniden, 52 eine kroa-tische Insel, 53 Buchstabe des griechischen Alphabets, 55 lateinisch: ich, 59 deutsche Präposition



8 14 56 62 31 44 26 23 39

Das Lösungswort schicken Sie bitte bis zum 17. Oktober 2025 an: »Grün-As«, Binzer Straße 1, 04207 Leipzig, oder per E-Mail an: redaktion@gruen-as.de (bitte Wohnanschrift vermerken).

Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise.

Auflösung aus Heft 9/2025: Das Lösungswort lautete »GEISSLEIN«.

Einen Gutschein für das Matchball Sportcenter erhält **Christine Beesemann** aus der Brambacher Straße. Über den Gutschein der Bärenapotheke darf sich **Anne Mainka** aus der Miltitzer Allee freuen. Der Kinogutschein für das Cineplex in Grünau geht an **Elke Krüger** in die Offenburger Straße.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnerinnen!

GEWINNE MILLIONEN

AN FASZINIERENDEN EINDRÜCKEN

sachsenlotto.de

EURO JACKPOT

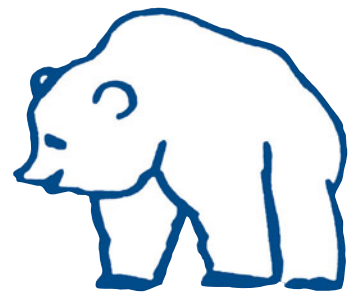
IMMER MINDESTENS
10 MIO. €
 IM JACKPOT*

* In Klasse 1 – Summe gerundet – Gewinnchance rd. 1:140 Mio.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen! Nähere Informationen unter: 0800 1372700 (kostenlos und anonym), www.check-dein-spiel.de und www.sachsenlotto.de. Lizenzierter Glücksspielanbieter (Whitelist GGL)



Top-Angebote



Selliner Straße 15
04207 Leipzig
Telefon 0341-710790
www.baeren24.de

Bären Apotheke

Angebote sind gültig:

01.10. - 31.10.2025

Voltaren® Schmerzgel forte



100g
Gel
~~22,88~~ AVP

Sie sparen:**
35%

14,99 EUR
Preis je 1Kg 149,90 EUR
Sie sparen** 7,89 EUR

IbuHEXAL® akut 400mg



20 Stück
Filmtabl.
~~7,18~~ AVP

Sie sparen:**
45%

3,99 EUR
Sie sparen** 3,19 EUR

Gaviscon Dual



12*10 ml
Beutel
~~12,97~~ AVP

Sie sparen:**
40%

7,99 EUR
Sie sparen** 4,98 EUR

HEDELIX® Hustensaft



100 ml
Saft
~~7,97~~ AVP

Sie sparen:**
25%

5,99 EUR
Preis je 1 Ltr. 59,90 EUR
Sie sparen** 1,98 EUR

Wick MediNait Erkältungssirup für die Nacht



90 ml Sirup
~~16,99~~ AVP

Sie sparen:**
35%

10,99 EUR
Preis je 1 Ltr. 122,11 EUR
Sie sparen** 6,00 EUR

Grippostad® C



24 Stück
Hartkapseln
~~16,99~~ AVP

Sie sparen:**
30%

11,99 EUR
Sie sparen** 5,00 EUR

nasic® Nasenspray



10 ml
Spray
~~7,25~~ AVP

Sie sparen:**
30%

4,99 EUR
Preis je 1 Ltr. 499,00 EUR
Sie sparen** 2,26 EUR

Bepanthen® AUGEN- UND NASENSALBE



~~5,28~~ AVP

Sie sparen:**
35%

3,49 EUR
Preis je 1Kg 698,00 EUR
Sie sparen** 1,79 EUR

CeraVe®

Regenerierende
Handcreme
oder
Feuchtigkeitscreme



je 50 ml
Creme
~~6,49~~ AVP

Sie sparen:**
25%

4,99 EUR
Preis je 1 Ltr. 99,80 EUR
Sie sparen** 1,50 EUR

Lemocin®



20 Stück
Lutsch-
Tabletten
~~10,26~~ AVP

Sie sparen:**
40%

5,99 EUR
Sie sparen** 4,27 EUR

Vitamin B Komplex- ratiopharm®



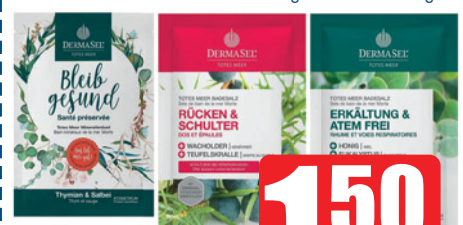
60 Stück
Hartkapseln
~~22,49~~ AVP

Sie sparen:**
35%

14,99 EUR
Sie sparen** 7,50 EUR

Gutschein

- Totes Meer Badekristalle Bleib gesund 60g
- Totes Meer Badesalz Rücken & Schulter 80g
- Totes Meer Badesalz Erkältung & Atemfrei 80g



Preis je 1 Packung
1 Gutschein pro Person.
So lange Vorrat reicht.

1,50 EUR

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt, Ihre Ärztin oder in Ihrer Apotheke. Für oral oder rektal anzuwendende, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel zur Anwendung bei Schmerzen und Fieber mit den Wirkstoffen Acetylsalicylsäure, Diclofenac, Ibuprofen, Naproxen, Paracetamol und Phenazon gilt: „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!“

*unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. ** unser üblicher Apothekenverkaufspreis. Prozentuale Preisersparnis gerundet auf Rabattstufen. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt., Stand 12.09.2025. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Preisänderungen vorbehalten. Alle Preise in dieser Anzeige können nicht noch einmal herabgesetzt werden. Abbildungen können vom Original abweichen. Irrtümer vorbehalten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Bären Apotheke Leipzig, Inhaber: Thomas Neitemeier e.Kfm.